

**Absender
FDP-Fraktion**

Drucksachen-Nr.

0095/2013

öffentlich

Anfrage

der FDP-Fraktion

**zur Sitzung:
Haupt- und Finanzausschuss am 28.02.2013**

Tagesordnungspunkt

Anfrage der FDP-Fraktion vom 29.01.2013 zur der neuen Anordnung der Marktstände auf dem Wochenmarkt Bergisch Gladbach

Inhalt:

Mit Schreiben vom 29.01.2013 bittet die FDP-Fraktion um Beantwortung einer Anfrage zu der neuen Anordnung der Marktstände auf dem Wochenmarkt Bergisch Gladbach in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.02.2013. Das Schreiben der FDP-Fraktion ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

Antwort des Bürgermeisters:

Der Wochenmarkt im Zentrum von Bergisch Gladbach hatte sich mit den Jahren mehr und mehr in Richtung Vorplatz Bergischer Löwe verlagert. Der eigentlich als Marktfläche vorgesehene Bereich des Konrad-Adenauer-Platzes rund um den Brunnen war hingegen zunehmend verweist und oftmals nur von einigen wenigen Ständen belegt. Sowohl von der Paffrather Straße her kommend als auch insbesondere bei einem Blick in die WebCam der Stadt Bergisch Gladbach bot sich dem Betrachter ein Bild von einem lückenhaften, zerrissenen und mit unattraktiven Ständen besetzten Markt.

Diese Entwicklung ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen gewesen, dass insbesondere die Fläche am Brunnen in Richtung Rathaus bei den Marktbesckern als unattraktiv galt. Der Bereich wurde von den Hauptlaufströmen Untere Hauptstraße-Obere Hauptstraße und Konrad-Adenauer-Platz Richtung Tiefgarage nicht tangiert und daher nur eingeschränkt von Kunden besucht. Dementsprechend konnten für diesen Bereich dauerhaft keine attraktiven Stände gewonnen werden.

Die Belegung der Fläche vor dem Bergischen Löwen mit festen Ständen führte wiederum immer wieder zu Problemen, wenn dieser Außenbereich in Veranstaltungen des Bergischen Löwen einbezogen werden sollte, die dann Verlegungen dieses Marktbereiches erforderlich machten.

Um zum einen den Markt auf seiner ursprünglichen Marktfläche des Konrad-Adenauer-Platzes wieder zu etablieren und zum anderen die direkt vor dem Bergischen Löwen gelegene Fläche von festen Händlern frei zu halten, um dort einen Veranstaltungsspielraum zu gewährleisten, wurde in Zusammenarbeit mit der Marktvereinigung eine neue Anordnung der Marktstände erarbeitet.

Hierzu wurde es erforderlich, die vor dem Bergischen Löwen gelegenen Stände mit Frischwarenangebot -das den Bergisch Gladbacher Markt auszeichnet-, in den Bereich um den Brunnen herum zurück zu verlegen. Freie Fläche stand ausreichend zwischen Brunnen und Rathaus zur Verfügung, die jedoch aus den o. a. Gründen als unattraktiv galt. Demzufolge konnte eine Umstellung mit dem gewünschten Ergebnis nur dann erfolgen, wenn die Laufwege dahingehend beeinflusst wurden, dass diese Fläche eben nicht mehr unattraktiv ist, sondern die dort platzierten Stände auch von Laufkundschaft wahrgenommen werden. Gleichzeitig sollte eine Verteilung der Laufströme erreicht werden, damit die einzelnen Standplätze gleichwertiger werden.

Diese Überlegungen wurden in der jetzigen Anordnung der Marktstände umgesetzt. Witterungsbedingt konnte die Aufstellung der Stände noch nicht vollständig und optimal erfolgen. Um den Laufweg zu ändern, erfolgten daher provisorische Absperrungen, die sicherlich auch den Unmut der Passanten provozierten. Dennoch zeigt bereits jetzt ein Blick in die WebCam einen deutlich attraktiveren Markt.

In Absprache mit den Marktbesckern soll das jetzige Konzept weiter beibehalten werden. Sobald die Witterung besser wird und alle Beschicker ihre Waren anbieten können, wird davon ausgegangen, dass die dann vorhandene Gestaltung nicht mehr das Gefühl einer „Gängelung“ vermittelt.

Der Konrad-Adenauer-Platz wird mittwochs und samstags vormittags zum Marktplatz, auf dem auch ein Verweilen erwünscht ist. Eine entsprechende Angebotserweiterung mit u. a. einer Kaffee-Lounge am Brunnen soll hierzu noch beitragen.